

Lörrach, den 1.5.2023

Pressemitteilung der Grünen-Fraktion zu „Bühl III“

Die GRÜNEN begrüßen, dass die Realisierung des Neubaugebiets „Bühl III“ zügig voranschreitet. Aus gegebenem Anlass erinnern wir noch einmal daran, klimawandelbedingten Verwerfungen wie langen Trockenzeiten oder Starkregenereignissen planerisch besondere Beachtung zu schenken. Dies betrifft vor allem ein vorausschauendes Management beim Umgang mit Regenwasser: Extremereignisse müssen so einberechnet werden, dass beim Anfall sehr großer Wassermengen hinreichend Retentionsflächen vorhanden sind. Analog zur „Neuen Mitte Nordstadt“ möchten die GRÜNEN deshalb unterstützend auch den Bau von Regenwasserzisternen für die individuelle Dachflächenentwässerung zwingend festschreiben. Diese haben nicht nur eine Rückhalte- und Verzögerungswirkung bei Starkregenereignissen, sondern können auch einen Gutteil notwendigen Gießwassers zur Bewässerung von Gärten und Grünflächen zur Verfügung stellen. Auch versiegelte öffentliche Parkflächen sollten „intelligent“ genutzt werden, indem man sie überdacht, begrünt und der PV-Nutzung zuführt. Anfallendes Regenwasser sollte Grünflächen und Bäumen zugeführt werden. Baumerhaltungen und Neupflanzungen sollten zudem wo immer möglich maximiert werden.

Mit Blick auf das neu zu errichtende Wärmenetz dringen die GRÜNEN darauf, die Altbewohner von „Bühl I“ und „II“ schon heute aktiv einzubinden und sie darin beratend zu unterstützen, das nun bestehende Zeitfenster zu nutzen, um ihre Häuser energetisch auf einen Anschluss an ein neues, über „Bühl III“ hinausreichendes Wärmenetz vorzubereiten. Dazu gibt es seitens verschiedener Eigentümer bereits Interesse. Angesichts vielfach anstehender Heizungserneuerungen könnte dies für manche Hausbesitzer eine elegante Lösung zur klimaschonenden Modernisierung ihrer Wärmeversorgung bedeuten.

Fritz Böhler für die GRÜNEN im Lörracher Stadtrat